

Gemeinsame Pressemitteilung

Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe
Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
Vereinigung der Träger der Pflegeeinrichtungen

GKV-Spitzenverband

Berlin, den 18.12.2008

Pflegeversicherung - Qualität der ambulanten Pflege wird transparent

Die Vertreter der ambulanten Pflegedienste und der GKV-Spitzenverband haben sich unter Beteiligung des MDS auf die Kriterien zur Qualität der ambulanten Pflege geeinigt. Im Jahr 2009 wird damit nicht nur die Qualität der Pflegeheime, sondern auch die der Pflegedienste geprüft.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich dann gezielt über 49 pflegerelevante Kriterien in vier Themen informieren:

- Pflegerische Leistungen
- Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen
- Dienstleistung und Organisation
- Befragung der Kunden

Verantwortlich für die Veröffentlichung sind die Landesverbände der Pflegekassen. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich im Internet und beim Pflegedienst informieren. Die Darstellung erfolgt bundesweit nach den gleichen Regeln, um eine Vergleichbarkeit auf Landesebene zwischen den einzelnen Angeboten zu ermöglichen.

In den nächsten Wochen wird z. B. den Verbraucher- und Seniorenorganisationen sowie Berufsverbänden die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Auf dieser Grundlage erfolgt ggf. eine Anpassung.

Anschließend werden nach und nach alle ambulanten Pflegedienste in Deutschland durch den Medizinischen Dienst geprüft. Jeweils nach einer

Prüfung werden die Ergebnisse veröffentlicht. Schrittweise wird so die Qualität aller Pflegedienste abgebildet und für jeden transparent.

Pressekontakt:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
Pressestelle, Werner Ballhausen, Tel. 030 24089129

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste
Pressestelle, Bernd Tews, Tel.: 030 30878860

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
Pressestelle, Volker Bästlein, Tel: 030 37711130

GKV-Spitzenverband
Pressestelle, Ann Marini, Tel. 030 2062884200